



Das Arbeitsplatzsystem „APS-Orga“ von Barth besteht aus der Werkbank „Orga“ mit vielen praktischen Features, dem Handmaschinenrüstwagen „HRW-Orga“ (Bildmitte hinten) und einem höhenverstellbaren Arbeitstisch. Das Foto von der „Ligna“ 2015 zeigt eine mögliche Aufstockungsvariante mit Rahmenpresse und der neuen Wendestation „Wendo-Syst“.

Optimierter Arbeitsplatz

Der oberbayerische Maschinenbauer Barth bietet mit „APS-Orga“ ein Arbeitsplatzsystem, dessen Komponenten auf kleiner Fläche ein sehr ergonomisches und effizientes Arbeiten im Bankraum ermöglichen.

Die Barth GmbH ist ein mittelständisches Maschinenbauunternehmen mit Sitz im Feichten a. d. Alz. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, Arbeitsabläufe in Handwerks- und Industriebetrieben zu optimieren. Das Produktortiment von Barth reicht von verschiedenen Rahmen-, Verleim- und Vakuumpressen über Hubtische bis zu Arbeitstischen in unterschiedlichsten Ausführungen. Im Fokus der Produktentwicklung stehen laut Barth immer die Faktoren „Ergonomie“, „Wirtschaftlichkeit“ und „individuelle Fertigung“.

www.barth-maschinenbau.de

Das System „APS-Orga“ der Barth GmbH ist ein individuell gestaltbarer Handarbeitsplatz, der sich optimal an die jeweiligen Bedürfnisse in der Werkstatt anpassen lässt. Zentraler Baustein des Systems ist die Werkbank „Orga“. Sie wurde nach arbeitsergonomischen Gesichtspunkten entwickelt und erleichtert durch eine Reihe praktischer Komponenten die Arbeitsorganisation. Die große Auflagefläche von 2300 mal 860 mm besteht aus einer massiven Multiplexplatte mit integrierten Lochreihen zum Spannen von Werkstücken. Darüber hinaus bietet eine klassische Spannzange weitere Fixierungsmöglichkeiten. Die Höhenverstellung der Arbeitsfläche von 860 mm bis 1050 mm ermöglicht für jede Körpergröße eine ergonomische Arbeitshöhe. Unter der Arbeitsfläche schafft die stabile Werkbank großzügigen Stauraum für Rollcontainer oder ein Systainer-System. Das Herzstück der Arbeitsplatzorganisation ist die Rückwand der „Orga“. Dank eines integrierten Schienensystems kann sie exakt nach persönlichen Bedürfnissen gestaltet werden. Je nach Bedarf lassen sich Werkzeuge, Hilfsmittel, Materialien oder Ordner in unterschiedlichsten Konsolen, Ablagen und Staufächern unterbringen. Für den schnellen Zugriff auf den Akkuschrauber, häufig verwendete Schrauben oder andere Gebrauchs- und Verbrauchsmittel sorgt ein schwenkbares Tableau. Optional kann die Werkbank mit einer

Plantafel ausgestattet werden, die sich, unterstützt durch Gasdruckfedern, einfach und stufenlos nach unten ziehen lässt. Auf den integrierten Magnetleisten lassen sich Konstruktionszeichnungen und andere für die Arbeit benötigte Papiere einfach fixieren und jederzeit schnell einsehen, ohne dass sie dafür auf der Werkbank ausgebreitet werden müssen. Wird die Plantafel nicht benötigt, kann sie einfach nach oben geschwenkt werden, und der Arbeitsplatz ist wieder frei. Ein abschließbares Fach, Halter für Akkuschrauber und Ladegerät, schrägverstellbare Lagerboxen, Magnettafeln, der integrierte Müllbeutel, Rollcontainer, Radiofach und Greifkästen sind nur einige weitere Beispiele für Komponenten, die in die „Orga“ Werkbank integriert werden können.

Variabel und effizient

Ebenfalls bis ins Detail durchdacht und auf die Bedürfnisse am Handarbeitsplatz konzipiert ist der Handmaschinenrüstwagen „HRW-Orga“. Der mobile Organisationswagen mit Multischwenkausleger ist mit Fächern für Staubsauger, Handmaschinen, Verbrauchsmaterialien oder Zulagen ausgestattet. So hat der Anwender immer alle benötigten Hilfsmittel direkt griffbereit. Sehr individuell und ergonomisch einsetzbar sind auch die Arbeits- und Montagetische von Barth, die das Arbeitsplatzsystem „APS-Orga“ von Barth

kompletieren. Mit dem Modell „500“ bietet das Unternehmen beispielsweise einen höhenverstellbaren und mobilen Tisch an, der mit einer Arbeitsplatte von 1000 mal 2000 mm sowie drei in der Größe variablen Flachsaugern beste Rahmenbedingungen für effizientes Arbeiten bietet. Jeder einzelne Flachsauger ist einzeln in der Höhe verstellbar und für senkrechte Bearbeitung auch um 90° schwenkbar. So werden die Werkstücke sicher und fest gehalten, und der Anwender hat immer beide Hände für die eigentlichen Arbeiten frei. Die Bedienung der Sauger erfolgt über einen Fußschalter. Stabile Rollen machen den Arbeitstisch „500“ zudem mobil. Wahlweise wird diese Tischausführung mit manuellem oder elektrohydraulischem Hubsystem angeboten. Bei beiden Ausstattungsvarianten lässt sich die optimale Arbeitshöhe schnell einstellen. Sehr praktisch sind überdies die optionalen Längsauszugsschienen, mit denen sich der Tisch bei Arbeiten an großen Werkstücken einfach bis auf 1800 mal 3000 mm vergrößern lässt.

Werkbank, Handmaschinenrüstwagen und mobiler Arbeitstisch sind mit ihren durchdachten Konzepten konsequent auf optimale Arbeitsergonomie und hohe Flexibilität ausgelegt. Im Zusammenspiel sichern die Komponenten eine hohe Arbeitseffizienz und benötigen dafür wenig Platz. Nur 16 Quadratmeter reichen aus, um die Stärken des Arbeitsplatzsystems „APS-Orga“ voll ausschöpfen zu können.

Neue Wendevorrichtung

Ganz neu im Barth-Sortiment und eine sinnvolle Ergänzung des „APS-Orga“ Arbeitsplatzsystems ist die Wendevorrichtung „Wendo-Syst“. Sie dient als mobile Arbeitsstation für große, schwere Werkstücke, wie beispielsweise Haustüren oder Plattenelemente. Ihre Wendefunktion um 180° macht die Bearbeitung beider Seiten sowie der umlaufenden Kanten möglich, ohne dass zusätzliche Hilfsmittel oder eine weitere Person benötigt werden. Die stabile Grundkonstruktion ist fahrbar und kann somit im gesamten Betrieb eingesetzt werden. Der „Wendo-Syst“ ist in der Länge ausziehbar und kann so mühelos auf die erforderlichen Werkstücklängen eingestellt werden. Bei Zuhilfenahme eines Hubtisches ist die Bestückung durch eine Person möglich. ■ jüv



Die multifunktionale Werkbank „Orga“ kann mit verschiedensten Ablage- und Stecksystemen bestückt werden. Sehr praktisch ist der optionale Planhalter, der sich bei Bedarf einfach herunterziehen lässt.

Ganz neu im Barth-Programm ist die Wendevorrichtung „Wendo-Syst“. Mit Hilfe eines Hubtisches lassen sich darin auch schwere, unhandliche Werkstücke einspannen, bearbeiten und wenden, ohne eine zweite Person bemühen zu müssen.



Fotos: Vöslang